

NATURSCHUTZOBJEKTE

- 1 Alte Kiesgrube bei Oberschottikon Kantonal  
704.42/262.00 2.0 ha 450 m.ü.M.  
Kiesgrube mit Amphibienweiher und Trockenrasen. Orchideen-  
reiches Wäldchen. Zahlreiche geschützte und seltene Pflanzen.  
Aestige Graslilie, Land-Reitgras, Wundklee, Frühlingssegge,  
Bergsegge, Skabiosen-Flockenblume, Echtes Labkraut, Sonnen-  
röschen, Feinblättriger Lein, Sichelklee, Kriechende Hauhechel,  
Hirschwurz, Rundblättriges Wintergrün, Buchsblättrige Kreuz-  
blume, Echter Gamander, Bergklee, Orchideen.  
Goldammer.  
Unke.  
Ziel:  
Erhaltung des vielfältigen Biotopgefüges, insbesondere als  
Stützpunkt vieler seltener Pflanzen.  
Massnahmen:  
Schnitt im Herbst. Wald ungefähr alle 5 Jahre auslichten.  
Bestehender Schutz:  
GRB vom 26. August 1969.
- 2 Weiher bei Tolhusen Regional  
703.68/260.68 0.15 ha 570 m.ü.M.  
Kleiner, von Gehölzen umgebener, schattiger Weiher in ehemali-  
gem Steinbruch. Vielfältige Wasser-Kleintierfauna.  
Schwimmblattgesellschaften (Laichkraut), Pfeifengraswiese mit  
Kleinseggen.  
Gelbe Schwertlilie, Schachtelhalm, Rohrglanzgras, Froschlöffel.  
Grasfrosch, Geburtshelferkröte, Bergmolch, Fadenmolch.  
Ziel:  
Erhaltung des für Amphibien wertvollen Biotopes. Regenerierung.  
Massnahmen:  
Alljährlicher Streueschnitt; Weiher gelegentlich stellenweise  
abtiefen; Gehölze auslichten.  
Bestehender Schutz:  
GRB vom 26. August 1969.

ELSAU

- 3 Hinterweidholz östlich Schottikon Regional  
704.7/262.35 0.7 ha 500 m.ü.M.  
Verschilftes, von Wald umgebenes Hangquellried mit einigen Büschen.  
Spierstaudenried, Kleinseggenried mit Davallsegge, Trespenrasen.  
Akelei, Breitblättriges Wollgras, Schwalbenwurzencian, Schwertlilie, Fettblatt, Orchideen, Wasserdost, Wiesenknopf, Lilien-simse.  
Ziel:  
Ungeschmälerte Erhaltung des botanisch wertvollen Feuchtstandortes.  
Massnahmen:  
Alljährlicher Streueschnitt.  
Bestehender Schutz:  
GRB vom 26. August 1969.
- 4 Trockenstandorte Buchhölzli/Hinter Berg/Glögger Regional  
703.00/261.30 0.3 + 1 + 0.8 ha 510 m.ü.M.  
Buchhölzli: Lichter Pfeifengras-Föhrenwald und anschliessende Trockenwiese. Geschützte und seltene Pflanzen.  
Aestige Graslilie, Rapunzel-Glockenblume, Orchideen, Hirschwurz, Kleine Bibernelle.  
Hinter Berg: Sehr artenreicher Trockenrasen am Hang mit kleiner wechselfeuchter Stelle.  
Trespenrasen, trockene Pfeifengraswiese, Fiederzwenkenbestände.  
Akelei, Schwalbenwurzencian, Orchideen, Wundklee, Bitterling, Ochsenauge, Knolliger Hahnenfuss, Sonnenröschen, Kriechende Hauhechel, Rauhaariges Veilchen, Blasensegge, Kreuzdorn.  
Glögger: Grosser Hang mit Trockenrasen. Seltene und geschützte Pflanzen.  
Wundklee, Schmalblättrige Flockenblume, Skabiosen-Flockenblume, Gewöhnliches Habichtskraut, Saat-Esparsette, Orchideen, Frühlingsschlüsselblume.  
Ziel:  
Erhalten als Stützpunkt seltener und geschützter Pflanzen trockener, magerer Standorte.

ELSAU

Massnahmen:

Schnitt im Herbst.

Buchhölzli: Auslichten des Wäldchens.

Bestehender Schutz:

GRB vom 26. August 1969.